

10.Süddeutsche Fleischrindertage in Ansbach

Am 20. und 21. Januar 2017 fanden die 10.Süddeutschen Fleischrindertage in Ansbach statt. Es wurden rund 100 Auktionsbullen der Rassen Angus, Charolais, Fleckvieh-Simmental, Limousin, Hereford, Highland und Pinzgauer aufgetrieben; auch Färsen waren im Angebot. Die Rasse Pinzgauer war mit drei Bullen und vier Färsen vertreten:

| | |
|---------------------|--|
| Leibold, Meßstetten | Bulle Narro & Bulle Naldo |
| Güllich, Bruck | Bulle MG Umbro & Färse MG Resi |
| Augustin, Friedberg | Färse Hanna & Färse Gerdi (schwarze Pinzgauer) |
| Wild, Monheim | Färse Lilly |

Der erste Tag begann mit der Anlieferung und dem Herrichten der Tiere, nachmittags fand die Körung statt und abends ließ man den Tag bei einem gemeinsamen Züchterabend und guten Gesprächen ausklingen.

Körsieger PS* Bulle Narro, ein Nupur Sohn, Gewicht 539kg, tägliche Zunahmen 1126g, gekört 878 (Leibold, Meßstetten)

Körreservesieger & Bemuskelungssieger H Bulle MG Umbro, ein Uri Sohn, Gewicht 625kg, tägliche Zunahmen 1482g, gekört 887 (Güllich, Bruck)

Der dritte Bulle Naldo von Zuchtbetrieb Leibold wurde mit einem Gewicht von 643kg, täglichen Tageszunahmen von 946g mit 877 gekört.

Reihung der Färsen

| | |
|---------|-----------------------------|
| 1.Platz | MG Resi (Güllich, Bruck) |
| 2.Platz | Hanna (Augustin, Friedberg) |
| 3.Platz | Lilly (Wild, Monheim) |
| 4.Platz | Gerdi (Augustin, Friedberg) |

Angesichts der fast 100 Auktionsbullen schaffte es ein Pinzgauer Bulle unter die Top 10 der Bullen mit den höchsten Tageszunahmen.

Der zweite Tag der Veranstaltung begann mit dem bereits traditionellen Jungzüchterwettbewerb, bei dem sich die Jungzüchter in verschiedenen Altersgruppen untereinander duellierten. Unsere Pinzgauer Jungzüchter Jonas und Andreas Wild (Zuchtbetrieb Wild, Monheim), Helena Steinhart (Zuchtbetrieb Augustin, Friedberg), Verena Schwarzbauer (Zuchtbetrieb Rotkopf, Schrobenhausen), Peter und Martin Leibold (Zuchtbetrieb Leibold, Meßstetten) und Jürgen Albrecht (Zuchtbetrieb Albrecht, Wörth am Main) boten den Besuchern einen interessanten und aufregenden Wettbewerb. Bei den Jungzüchtern gelang den neuen Tiroler-Grauvieh-Züchtern Elke Güllich und Matthias Kohl ein Doppelsieg, dabei ist jedoch zu betonen: Gelernt haben sie Ihr Können bei den Pinzgauern.

Gegen Mittag durfte man nun Züchter aus verschiedenen Bundesländern begrüßen und ein sehr großes Kaufinteresse verzeichnen, somit wurden alle drei Pinzgauer Bullen und drei Pinzgauer Färsen zu guten Preisen versteigert.

Wir danken allen Pinzgauerzüchtern, -haltern, -verkäufern und -käufern für eine gelungene Auktion und eine rundum tolle Veranstaltung.